BISTUM SPEYER

Pfarrei
HEILIG GEIST

ST. REMIGIUS Diedesfeld ST. MICHAEL Duttweiler
ST. PETER & PAUL Geinsheim ST. JAKOBUS Hambach
HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf ST. PIUS Neustadt

Pfarrblatt November 2020

**Wenn wir wirklich Gott gehören, müssen wir zu seiner Verfügung stehen und auf ihn vertrauen.
Wir dürfen uns nicht um die Zukunft sorgen,
denn dazu besteht kein Grund.
Gott ist da.** (*Mutter Teresa*)

Vorwort

November, ein Totenmonat?
Ein goldener Herbst geht zu Ende. Mit dem Oktober gehen auch noch erfahrungsgemäß die letzten schönen, warmen und sonnigen Tage. Auch die aktuellen Nachrichten, insbesondere über die sich ausbreitende Coronapandemie, drücken auf das Gemüt und lassen bei manchen Menschen Todesängste aufsteigen.

Die in den November fallenden üblichen Totengedenktage lassen die Gedanken vieler um Vergänglichkeit und Tod kreisen. Traditionell am Allerseelentag besuchen die Katholiken die Gräber der Verstorbenen auf dem Friedhof, am Totensonntag gedenken die evangelischen Christen ihrer Verstorbenen, und der Volkstrauertag vergegenwärtigt die vielen Millionen Toten von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror.

Der November zeigt uns Menschen auf greifbare Weise die Grenzen unserer Existenz. Die Trauer, um eine liebe Angehörige oder einen guten Freund, lässt die Frage nach dem Sinn und Zweck unseres Daseins in uns hochsteigen. Was wird sein? Wohin gehen wir, wenn unser Leben zu Ende geht? Wo ist der liebe Mensch jetzt, den wir zum Grabe getragen haben? Welche Verbindung hat man über den Tod hinaus oder ist der Tod einfach nur ein Erlöschen allen irdischen Lebens? Ist der Tod ein Eingehen in eine große Geborgenheit oder gar in die Hand Gottes?

Niemand, auch keine noch so moderne und fortgeschrittene Wissenschaft, findet auf diese Fragen eine befriedigende Antwort. Selbst die Bibel gibt uns keine konkrete Antwort auf Fragen, die über das Leben hinausgehen, und so heißt es vage im 1. Johannesbrief: „… was wir sein werden ist noch nicht offenbar“. Worauf die Bibel aber eine ganz konkrete Antwort macht, ist klar auf die Frage, was der Mensch ist. Der Mensch ist Kind Gottes! Dieses Verhältnis ändert sich

auch nicht mit dem Tod, denn Gott hat uns als sein Abbild geschaffen. Dabei geht es nicht um das konkrete Aussehen, es geht vielmehr darum, dass der Mensch auf der Erde den göttlichen Auftrag weiterführen soll. Der Mensch wird so zum göttlichen Verwalter dieser Erde und hat den Auftrag, die Welt als den Garten Gottes zu pflegen.
Dabei geht es um weit mehr als nur die Erde vor der Zerstörung der Natur zu bewahren. Es geht auch darum, die Erde für alle Menschen lebenswert zu machen, Trauernden Trost zu spenden, keine Gewalt anzuwenden, Gerechtigkeit zu verkünden, Ungerechtigkeit ans Licht zu bringen, barmherzig zu sein und Frieden zu stiften.

Indem wir unseren Auftrag Gottes annehmen, werden wir Gott immer ähnlicher – auch über das irdische Leben hinaus.

Trotz der dunklen und düsteren Gedenktage im November, die uns oft nach unten ziehen, können wir daher voller Hoffnung auf die Schöpfung Gottes schauen und dürfen mit Gewissheit sagen „unsere Toten sind an einem besseren Ort“. Wir dürfen sie bei Gott glücklich schätzen, dort wo sich wahres Menschsein erfüllt und wo alle Fragen des Lebens beantwortet werden.

So betrachtet, ist der November, der Totenmonat, gar nicht so schlimm, sondern eigentlich ein Monat des Lebens!

Daher lassen sie uns, liebe Schwestern und Brüder, im November an die Gräber unsere Lieben gehen, aber nicht, um an den Tod zu denken, sondern an das Leben.

Ihr
Johannes Hellenbrand, Diakon

Gottesdienste

Sonntag 01.11.2020 – ALLERHEILIGEN –

Lesung1: Offb 7,2-4.9-14; Lesung 2: 1 Joh 3,1-3; Evangelium: Mt 5,1-12a

Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Duttweiler** - Heilige Messe zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Pfarrer Kästel

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe zu Allerheiligen
Ministranten: Gruppe 1
Pfarrer Paul

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Pater Kübler SCJ

14:00 **Hambach** - Wort-Gottes-Feier auf dem Friedhof mit Gräbersegnung - mitgestaltet vom Chörle
Pater Kübler SCJ

14:30 **Geinsheim** - Wort-Gottes-Feier, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Diakon Fleischer

14:30 **Diedesfeld** - Wort-Gottes-Feier auf dem Friedhof mit Gräbersegnung - mitgestaltet vom Musikverein Diedesfeld
Diakon Hellenbrand

Montag 02.11.2020 – ALLERSEELEN -

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe zu Allerseelen
Ministranten: Gruppe 4
Stiftmesse für die früheren Stifter
Pfarrer Paul

Mittwoch 04.11.2020 – Hl. Karl Borromäus

15:15 **Lachen-Speyerdorf** - Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Haardtblick
Pater Kübler SCJ

Donnerstag 05.11.2020

10:30 **Neustadt St. Pius** - Wort-Gottes-Feier im Paul-Gerhardt-Haus
Pater Kübler SCJ

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Freitag 06.11.2020

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mit eucharistischem Segen
2. Sterbeamt für Fritz Kästel; Stiftmesse für Hildegard und Albert Gregeratzki, Eltern und Schwiegereltern; Amt für die armen Seelen; Jahrgedächtnis für Anna Pfeifenroth und Amt für die verstorbenen Angehörigen der Familien Pfeifenroth und Urich
Pater Kübler SCJ

Samstag 07.11.2020 - ZÄHLSONNTAG

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
3. Sterbeamt für Alois Mayer; Amt für Karl Hirsch
TOGO-Sammlung
Pater Kübler SCJ

18:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe mit katechetischem Element für die Kommunionkinder aus St. Pius, HB und DF
Dankamt zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
Pfarrer Paul

Sonntag 08.11.2020 – 32. Sonntag im Jahreskreis – ZÄHLSONNTAG

Lesung 1: Weish 6,12-16; Lesung 2: 1 Thess 4,13-18; Evangelium: Mt 25,1-13

Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mit katechetischem Element für die Kommunionkinder aus GH und LSP
Ministranten: Gruppe 2
1. Sterbeamt für Margot Ritz; 3. Sterbeamt für Magdalena Waßner; Amt für Josef Heintz, Hieronymus und Martha Heintz, Erich und Veronika Kästel, Karl-Heinz und Maria Jagla, Hermann und Anna Linzenmeier und verstorbene Angehörige; Amt für Maria und Ernst Rohr und Maria und Helmut Nuß
Pfarrer Paul

10:30 **Geinsheim Pfarrer-Nardini-Heim**
Open Air Kindergottesdienst
Caroline Fischer

11:00 **Hambach** - Heilige Messe
Stiftmesse für Familie Josef Steiger; Amt für verstorbene Angehörige der Familien Becht und Brechtel
Pater Kübler SCJ

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Taizé-Gebet

Dienstag 10.11.2020 – Hl. Leo der Große

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Stiftamt für Hilde und Michael Joa
Pfarrer Paul

Mittwoch 11.11.2020 – Hl. Martin

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Donnerstag 12.11.2020 – Hl. Josaphat

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
Stiftmesse für Familie Otto Brunner und Familie Julius Jennewein; Messe für Monika Herzog, Dieter Herzog und Heinz Jürgen Lindenlauf
Pater Kübler SCJ

Samstag 14.11.2020

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
TOGO-Sammlung
Pater Kübler SCJ

18:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Stiftamt für alle Angehörigen der Familie Huber;
1. Jahrgedächtnis für Karl Blumenstiel und Amt für Verstorbene der Familien Braun und Blumenstiel
Pfarrer Paul

Sonntag 15.11.2020 – 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag

Lesung 1: Spr 31,10-13.19-20.30-31; Lesung 2: 1 Thess 5,1-6; Evangelium: Mt 25,14-30

Wochenendkollete für die Diaspora – Welttag der Armen

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe - ***Ministranten: Gruppe 3***
Jahrgedächtnis für Emil Sturm, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige; Jahrgedächtnis für Reinhard Herbrik
Pfarrer Kästel

Im Anschluss an die Heilige Messe (10.45 Uhr) findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt.

10:00 **Neustadt St. Pius** - Volkstrauertrag - Gedenkfeier auf dem Ehrenfriedhof des Hauptfriedhofs
mit Seelsorgern der Prot. Kirchengemeinden

10:45 **Geinsheim** - Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Diakon Hellenbrand

11:00 **Hambach** - Heilige Messe
Amt für die Verstorbenen der Familien Nickel und Stauber; Amt für Josef Dong-Pha Trinh
Pfarrer Paul

11:00 **Diedesfeld** - Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof

11:00 **Duttweiler** - Gedenkfeier zum Volkstrauertag

!! **Lachen-Speyerdorf** – Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof entfällt. Ortsvorsteher, Ortsbeirat und die beiden Kirchengemeinden stellen einen Gedenkfeier-Videoimpuls ins Netz

16:30 **Hambach** - Friedensgebet anlässlich des Volkstrauertags mit s´Chörle auf dem Kirchenvorplatz

Montag 16.11.2020

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Dienstag 17.11.2020

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Stiftmesse für Familie Michael Hauß, Familie Karl Schuster und Angehörige; Jahrgedächtnis für Oskar Nebel; Amt für die armen Seelen
Pfarrer Paul

Mittwoch 18.11.2020

19:00 **Lachen-Speyerdorf** - Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag (Anmeldung wie üblich über unser Pfarramt!)
Diakon Fleischer & Pfarrer Oberlinger

19:00 **Neustadt St. Pius** - Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag in der Pauluskirche (keine Anmeldung über unser Pfarramt erforderlich!)
Pater Kübler SCJ, Pastor Schumann, Pfarrer Mandelbaum

Donnerstag 19.11.2020 – Hl. Elisabeth

10:30 **Neustadt St. Pius** - Wort-Gottes-Feier im Paul-Gerhardt-Haus
Diakon Fleischer

Freitag 20.11.2020

18:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe zum Elisabethentag - gestaltet von PR Monika Kreiner und dem KDFB
Pfarrer Paul

Samstag 21.11.2020 – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

14:30 **Hambach** - Taufe der Kinder Antonia und Leonardo Watter
Pfarrer Paul

18:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe mit Aufnahme der neuen Messdienerinnen und Messdiener
Pfarrer Paul

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Amt für Josef und Anna Stallkamp
Pater Kübler SCJ

Sonntag 22.11.2020 – CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Lesung 1: Ez 34,11-12.15-17; Lesung 2: 1 Kor 15,20-26.28; Evangelium: Mt 25,31-46

Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mit Aufnahme der neuen Messdienerinnen und Messdiener
2. Sterbeamt für Margot Ritz
Pfarrer Paul und Diakon Fleischer

11:00 **Geinsheim** - Gruppenmesse für die Mitglieder des Kirchenchores & ihrer Familien
Pfarrer Paul

11:00 **Hambach** – Heilige Messe
Amt für die Angehörigen der Familien Lederle und Claus; für Cäcilia Klug
Pater Kübler SCJ

Montag 23.11.2020

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Dienstag 24.11.2020 – Hl. Andreas Dung-Lac

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pfarrer Kästel

Mittwoch 25.11.2020

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Donnerstag 26.11.2020

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Samstag 28.11.2020

17:00 **Diedesfeld** - Adventsgottesdienst der Brüder-Grimm-Schule

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe mit katechetischem Element für die Kommunionkinder aus GH und LSP
Amt für Jakob, Lina und Erika Uhl
Pfarrer Paul

18:00 **Hambach** - Heilige Messe mit katechetischem Element für die Kommunionkinder aus St. Pius, HB und DF
Pater Kübler SCJ

Sonntag 29.11.2020 – 1. ADVENTSSONNTAG

Lesung 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; Lesung 2: 1 Kor 1,3-9; Evangelium: Mk 13,33-37

Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe – ***Ministranten Gruppe: 5***
Pfarrer Kästel

11:00 **Geinsheim** - Taufe des Kindes Mia-Sophie Fleuchaus
Diakon Fleischer

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe mitgestaltet von der Kita St. Pius
Pater Kübler SCJ

17:00 **Duttweiler** - Heilige Messe als Rorateamt
Pfarrer Paul

Aus der Pfarrei

Sitzplätze in unseren Kirchen
Liebe Schwestern und Brüder!
In unseren Kirchen gilt seit 26. September 2020 die Abstandsregelung von 1,50m. So können mehr Leute die Gottesdienste besuchen.

Kirche/Gemeinde	Sitzplätze (gemäß der Abstandsregelung von 1,50m)
St. Michael in Duttweiler	34 Plätze
St. Peter & Paul in Geinsheim	124 Plätze
St. Jakobus in Hambach	68 Plätze in Kirchenschiff und Turmkapelle
Heilig Kreuz in Lachen-Speyerdorf	69 Plätze
Neustadt St. Pius	86 Plätze

Auch wenn wir nun mehr Sitzplätze zur Verfügung haben wie bisher, ist eine **Anmeldung zu den Gottesdiensten dennoch notwendig**.
Wie lange diese nun getroffenen Regelungen Bestand haben, richtet sich selbstverständlich nach der allgemeinen Gesundheitslage. Lassen Sie uns unseren Beitrag zur weiterhin guten Entwicklung leisten, indem wir alle die Regeln gewissenhaft befolgen!
Ihr Pfarrer
Michael Paul

Zentrales Pfarramt und Außenstellen wieder für den Publikumsverkehr geöffnet!
Das Zentrale Pfarramt der Pfarrei Heilig Geinsheim, sowie die Außenstellen in Diedesfeld, Hambach, Lachen-Speyerdorf und Neustadt St. Pius öffnen ab November 2020 wieder für den Publikumsverkehr.
Wir bitten die BesucherInnen die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Ferner weisen wir darauf hin, dass die Kontaktdaten der BesucherInnen (Name, Adresse, Telefonnummer, ggf. Email) festgehalten werden und 21 Tage unter Einhaltung der Datenschutzbedingungen aufbewahrt werden.

Die Bürozeiten sind wie folgt:

Zentrales Pfarramt in Geinsheim:
montags: 10.00 - 12.00 Uhr
dienstags, mittwochs und freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
donnerstags: 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro Diedesfeld: donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Hambach: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Lachen-Speyerdorf: mittwochs 9.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro NW St. Pius: donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

Wir freuen uns, dass wir wieder persönlich für Sie da sein können.
Ihr Pfarrbüroteam

Hauskommunion im Monat November 2020
am Dienstag, 03.November 2020
- Geinsheim: ab 09:00 Uhr (Pater Kübler SCJ)

am Donnerstag, 05.November 2020
- Hambach Nord: ab 14.00 Uhr (Diakon Fleischer)

am Freitag, 06.November 2020
- Lachen-Speyerdorf: ab 09:00 Uhr (Pater Kübler SCJ)
- Diedesfeld Unterdorf: ab 09:00 Uhr (Diakon Fleischer)
- Neustadt: ab 09:00 Uhr (Frau Oswald)
- Hambach Süd: ab 09:00 Uhr (Frau Zech)
- Duttweiler: ab 09:00 Uhr (Frau Treml)
- Geinsheim ab 09:00 Uhr (Diakon Hellenbrand)

am Samstag, 07.November 2020
- Diedesfeld Oberdorf: ab 09:00 Uhr (Herr Jochim)

Verwaltungsratssitzung
Die nächste Sitzung findet am Montag, 26.11.2020 um 20:00 Uhr in Diedesfeld statt.

Aktion „Laternen-Fenster“
Ein Licht für andere sein, gerade in schwierigen Zeiten ist dies besonders wichtig.
Wir laden Sie, alle Mitglieder der Pfarrei Heilig Geist, dazu ein mit einer oder mehreren Laternen oder Lichterketten Ihre Fenster vom 1.11.2020 bis zum 11.11.2020.um 17.00 Uhr zum Leuchten zu bringen.
Dann können große und kleine Leute beim abendlichen Spaziergang die beleuchteten Fenster bestaunen.
Ganz im Sinne von St. Martin wollen wir mit Hilfe der Laternen und des Lichtes Hoffnung schenken und uns in dieser besonderen Zeit auch miteinander verbunden fühlen.
Gemeinsam schaffen wir es.
Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Aktion unterstützen.
Team der Kita St. Josef

Neue Stellenbesetzungen in unserer Pfarrei

- **Neue Pfarrsekretärin**

Mein Name ist Heidrun Kuhn, was darf ich für Sie tun...

seit 01.10.2020 das Team der Pfarrsekretärinnen unserer Pfarrei unterstützen.

Meine Heimatgemeinde ist Hl. Kreuz in Lachen.
Mein Mann und meine zwei Töchter fühlen sich genau wie ich verwurzelt mit unserer Kirche.

Einige werden mich kennen aus den Gremien wie Pfarreirat und Gemeindeausschuss. Seit einigen Jahren arbeite ich in der Sakristei mit.

Ab 01.11.2020 werden die Außenstellen unserer Pfarrbüros wieder geöffnet, dann werde ich das Büro in St. Pius betreuen.
Ich freue mich sehr auf die Aufgaben.
Heidrun Kuhn

- **Hausmeister gefunden**

Hausmeister/in gesucht. So stand es dieses Jahr in der Märzausgabe des Pfarrblattes.

Diese Stellenausschreibung weckte mein Interesse. Ich kenne die Gebäude und Räumlichkeiten und ich habe Spaß daran, handwerkliche Arbeiten auszuführen und alles ordentlich in Schuss zu halten.

So darf ich mich Ihnen vorstellen als neuer Hausmeister für Diedesfeld und Lachen-Speyerdorf.

Mein Name ist Walter Christmann, 60 Jahre alt, verheiratet, vier Kinder und wohne in Speyerdorf.
In der Kirchengemeinde Hl.Kreuz in Lachen kenne ich mich durch meine ehrenamtlichen Arbeiten (16 Jahre Verwaltungsrat, jetzt Gemeindeausschuss), bestens aus.

Aber auch St.Remigius in Diedesfeld ist mir nicht unbekannt. Immerhin wohnte ich dort sieben Jahre, habe in der Diedesfelder Kirche geheiratet und damals das neue Pfarrheim mit unserer Hochzeitsfeier „eingeweiht“.

Mit diesen Voraussetzungen und meinem Engagement und Erfahrung möchte ich diese beiden Gemeinden unterstützen.
Ich freue mich auf die Arbeit in unserer Pfarrei Heilig Geist.
Walter Christmann

Infos Diedesfeld – St. Remigius

Erntedankfeier in der Kita St. Remigius am 2. Oktober 2020

„Erntedank ist heute, feiert mit das Fest. Seht die vielen Gaben, die Gott uns wachsen lässt“.

Leider konnten wir in diesem Jahr den Erntedankgottesdienst, nicht wie sonst immer, mit den Eltern und der Gemeinde feiern. Aber in der Kita haben wir gefeiert. Schon in der Woche davor brachten die Kinder einiges an Gemüse und viele Äpfel mit in die Kita. Am Donnerstag wurde dann in jeder Gruppe geschnippelt und gekocht. Ein wunderbarer Duft zog durch das ganze Gebäude.

Freitagmorgen war es dann soweit: Die Kinder waren alle zur „Spurensuche“ eingeladen. So heißt unser regelmäßiges religionspädagogisches Angebot für die Kinder.

Im Turnraum trafen wir uns in zwei Gruppen. Wir sprachen über das Feiern und was alles zu einer Feier gehört. Dabei haben die Kinder ein Geschenk entdeckt, ein Geschenk für die Kitakinder: Gemüse und Obst war darin eingepackt. Wir haben zusammen überlegt, warum das ein Geschenk ist, und von wem es wohl kommen könnte. Die Kinder hatten schnell erkannt, dass unser Essen und unser Trinken

wirklich ein Geschenk ist, ein Geschenk von Gott, und dass wir wirklich „DANKE“ sagen können für all das Gute, das wir geschenkt bekommen.

„Erntedank ist heute, feiert mit das Fest. Seht die vielen Gaben, die Gott uns wachsen lässt“ war dann auch genau das passende Lied für unsere „Spurensuche“. Zu jeder Strophe dankte dann auch eines der Kinder für etwas.

Im Anschluss gab es dann natürlich die selbst gekochte Kartoffel-Gemüse-Suppe und auch den selbst gekochten Apfelbrei. Hmm, lecker war das und wir waren alle dankbar für dieses schöne gemeinsame Erlebnis.

Aus der Diedesfelder Bücherei!

Auch dieses Jahr haben unsere Büchereibesucher bei den in der Bücherei angebotenen Marmeladen zugegriffen und dabei **70 €** gespendet. Das Geld ist für die Diedesfelder Kirchenrenovierung bestimmt. Marmelade gibt es auch weiter bei uns und wir hoffen wieder auf großzügige Spenden zugunsten unserer Diedesfelder Kirche.

Seit vielen Jahren gehört die **Weihnachtsbuchaustellung** zum festen Angebot unserer Bücherei.

Leider muss sie dieses Jahr ausfallen. In der Bücherei erhalten Sie aber den **aktuellen Buchspiegel „Winter 2020“**, der alle Titel der Ausstellung enthält. Hier können Sie risikolos stöbern und Ihre Geschenke zum Weihnachtsfest aussuchen.

Gern können Sie direkt bei borromedien bestellen (auch online möglich) und erhalten die Lieferung mit Rechnung. Sie können aber auch Ihre Bestellung in der Bücherei abgeben und die Lieferung nach kurzer Zeit dort abholen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Bücherei auf diese Weise unterstützen können.

Öffnungszeiten der Diedesfelder Bücherei: Montag 18-19 Uhr, Mittwoch 16-17 Uhr. Remigiusstr. 4 – Zugang über Kreuzstraße; mail: buecherei.diedesfeld@gmx.de

Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Büchereiteam

Sitzung des Gemeindeausschusses St. Remigius Diedesfeld

Die nächste Sitzung des Gemeindeausschusses Diedesfeld findet am Donnerstag, den 05.November 2020 um 20 Uhr statt.

Kfd Diedesfeld

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

leidenschaftlich glauben und leben

Auch im November wollen wir **gemeinsame Spaziergänge** anbieten. Da es schon früher dunkel wird, treffen wir uns am **Dienstag, 10. November und Dienstag, 24. November 2020, jeweils um 14:30 Uhr.** Die Wege werden mit den Anwesenden vor Ort abgesprochen, so dass auch Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Gehilfe dabei sein können. Der Spaziergang soll am Remigiusbrunnen beginnen und nach ca. 1 Stunde auch dort wieder enden. Voranmeldungen oder Fragen richten Sie bitte an Frau Schwaab, Tel. 06321-33437 (AB). Wir freuen uns aber auch über alle, die spontan mitgehen möchten.

Der im Jahresplan 2020 im November vorgesehene Elisabethentag muss leider in diesem Jahr entfallen. Mit Tombola, Geschenkartikelverkauf, Kaffee und Kuchen hätten wir dieses Jahr auf dem Diedesfelder Weihnachtsmarkt zum 56. Mal Spendengelder für kirchliche und caritative Zwecke gesammelt. Auch das ist nun nicht möglich. Unsere Bitte an Sie alle: Unterstützen Sie unsere Kirchengemeinde mit Spenden zur Kirchenrenovierung und/oder Spenden für eine caritative Einrichtung Ihrer Wahl.

Wir wünschen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Das *kfd*-Leitungsteam

Infos Duttweiler – St. Michael

Wer macht mit beim ökumenischen Dorfadventskalender???

Vieles ist in diesem Jahr anders, aber einen ökumenischen Dorfadventskalender wird es in Duttweiler wieder geben und es wäre schön, wenn Sie mitmachen würden! Alles was Sie benötigen ist ein Fenster Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung, das Sie adventlich schmücken. Überlegen Sie sich einfach einen Tag, ab dem Ihr Fenster für das ganze Dorf leuchten soll (tgl. von 17 bis 21 Uhr bis zum 6.1.20) und melden sich an. Für nähere Informationen oder zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte bis spätestens 15.11.20 an Melanie Walter (Tel. 96 12 50).

Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

Chorprobe Kirchenchor St. Peter und Paul in der Kirche
Wir treffen uns mittwochs um 19:30 Uhr in der Kirche zur Probe.

Open Air Kindergottesdienst

Einladung
zum
Open-Air Kindergottesdienst
„Sankt Martin“

am So, den **08.11.20 um 10.30 Uhr** auf dem **Parkplatz vor dem Pfarrer-Nardini-Heim.**
Jedes Kind darf seine Laterne mit zum Gottesdienst bringen!
Bei sehr schlechtem Wetter fällt der Kindergottesdienst leider aus.
Die geltenden Hygieneregelungen und Abstandsregeln werden eingehalten. Deshalb bitte um Anmeldung bei Caroline Fischer (06327/ 9795939 oder per Mail unter carolinefischer1@gmx.de)

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, 15.11.2020
Die Gedenkfeier halten wir im Anschluss an den Gottesdienst.
Wir bitten um Voranmeldung zu Gottesdienst und Teilnahme an der Gedenkfeier.

Gemeindeausschuss
Die nächste Sitzung des Gemeindesausschusses ist am Donnerstag, 19.11.2020 um 20:00 Uhr im Pfarrer-Nardini-Heim.

Taufsteindeckel & Videoüberwachung

Schaden liegt bei 5.000 Euro!

Sie haben es sicherlich schon in der Zeitung gelesen: In unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul kam es mal wieder zu Vorfällen, die die Sicherheit betreffen. Diese reichen von Beschädigungen an der Krippe bis hin zu Brandstiftung.
Die letzte Brandstiftung ließ einen Schaden von 5000 Euro entstehen, wie eine Gutachterin nun mitteilte.

Mittlerweile konnten wir den Taufsteindeckel einer Schnitzerin übergeben, die die verbrannten Teile fachgerecht ersetzen wird. Dann muss der Taufsteindeckel noch an eine Restauratorin gehen, die ihn von den Ruß- und Wachsresten reinigen wird. Da die beiden Damen derzeit viele Aufträge haben, müssen wir wohl eine gewisse Zeit auf unseren schönen Taufsteindeckel verzichten.

Um weiterhin zu ermöglichen, dass die Kirche tagsüber offen gehalten werden kann, habe ich die Installation einer Videoüberwachung veranlasst. Für kleines Geld, knapp 200 Euro, ist ein solches System heute zu haben.

Am Eingang zum Alten Chor werden Sie bald schon dieses Schild sehen:

Wir weisen darauf hin, dass unsere Kirche St. Peter und Paul ab sofort videoüberwacht wird.

Die Anonymität von Betern und Gottesdienstbesuchern ist durch die Art der Aufnahme gewährleistet.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihr Pastoralteam

Ich möchte mit diesem Artikel um Verständnis für diese Lösung werben. Sie erscheint mir sinnvoller, als die Kirche geschlossen zu halten. Selbstverständlich werden wir den Erfordernissen des Datenschutzes und der von Kirchenbesuchern gewünschten Privatsphäre gerecht.
Die Aufnahmen werden nur im begründeten Anlassfall (wenn Personen eine Straftat in der Kirche begangen haben) decodiert und der Polizei zur weiteren Strafverfolgung weitergegeben.
Hierbei verlassen die Bilder die lokale Speicherung in der Kirche nicht, so dass zu keinem Zeitpunkt ein Bild der Videoüberwachung in das Internet gelangt.
Wir erhoffen uns, dass durch die jetzt installierte Überwachung die Sicherheit in unserer Kirche steigt und Vorfälle wie die geschilderten der Vergangenheit angehören.

Danke für Ihr Verständnis für diese leider notwendigen Maßnahmen!

Ihr Pfarrer

Michael Paul

Infos Hambach – St. Jakobus

Liebe Bücherfreunde!
Ihre **Katholische Öffentliche Bücherei St. Jakobus** lädt Sie ein zur jährlich stattfindenden
vorweihnachtlichen Buchausstellung in der Zeit vom
1. November 2020 bis 22. November 2020:
immer während der Büchereiöffnungszeiten **So**: 11.00 - 12.45 Uhr, **Di**: 17.00 - 19.00 Uhr, **Do**: 17.00 - 18.00 Uhr.
Auch am Samstag, den 21. November nach dem Vorabendgottesdienst in Hambach können Sie die Ausstellung ab ca. 18:45 Uhr besuchen.
Sie finden aktuelle Bücher, Taschenbücher, Kalender, u.v.m. zum Wünschen und Schenken. Spiele, CDs und Geschenkartikel wählen Sie aus unseren Katalogen. Ein Preisrätsel verheißt attraktive Gewinne. **Durch Ihre Bestellung in Ihrer Bücherei im Pfarrheim unterstützen Sie Ihre Bibliothek**, die Ihnen das ganze Jahr mit über 5000 Medien zur Verfügung steht.
Kommen Sie doch einmal unverbindlich im **Pfarrheim St. Jakobus** in Neustadt-Hambach (Weinstr. 138) vorbei!
Das Lesen eines Buches erfordert keinen Kontakt zu anderen Menschen und hilft so dabei, Ansteckungsrisiken zu reduzieren. Bitte denken Sie beim Büchereibesuch an Ihre Gesichtsmaske und achten Sie auf den nötigen Sicherheitsabstand von 1,50 Meter zu anderen Personen! Bitte halten Sie auch beim Warten vor der Bücherei den nötigen Abstand ein. Hierfür steht das Foyer und der große Parkplatz zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Friedensgebet mit s´Chörle am Volkstrauertag

"Und Friede wohne in den Herzen,
baue ein Nest in unsrem Geist ...
fliege auf Gottes Flügeln immer weiter bis die Erde menschlich heißt ...
bis die Erde menschlich heißt ...
bis die Erde menschlich heißt ...
bis die Erde menschlich heißt …“

Hanns Dieter Hüsch

´s Chörle lädt Sie und Euch sehr herzlich ein, mit uns um den Frieden in der Welt zu beten: Am Volkstrauertag auf dem Kirchvorplatz von St. Jakobus, 15. November 2020 um 16.30 Uhr. Lasst uns nicht müde werden …

Sie möchten an der Gedenkfeier teilnehmen? Wir bitten um eine Anmeldung über die Homepage bzw. über das Pfarramt.

Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

Neuanfang – Gedanken zum Beginn des neuen Kirchenjahres

Im Grunde ist alles wie immer: Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr – Neuanfang! Der Jahreskreis der christlichen Feste gibt uns einen Rahmen mit Fixpunkten, Ankerplätzen in unserem Leben, nach denen wir als Glaubende unsere Segel ausrichten.

Das Jahr 2020 verlangt uns allen noch immer viel ab. Aber zum Beginn des neuen Kirchenjahres könnten wir aus der Not tatsächlich eine Tugend machen und den Advent *bewusst* anders gestalten als wir das vermutlich bisher getan haben. Wir könnten ihn wieder zu dem werden lassen, was er eigentlich sein sollte: eine Zeit der Besinnung, der inneren Einkehr, d.h. wir wenden unseren Blick nach innen, versuchen das für uns Wesentliche zu erkennen und lassen uns einmal *nicht* ablenken von hektischem Vorweihnachtsgetöse in einer lauten Welt. Dieses Jahr könnte der Advent ein wirklich bewusstes Warten sein auf die Ankunft des Herrn, ein Bereitmachen für Weihnachten, von dem es ebenfalls heißt, es würde so ganz anders werden in diesem von der Pandemie geprägten und gebeutelten Jahr.

Und es stimmt ja auch: Vieles, was uns lieb geworden ist oder woran wir einfach nur gewöhnt sind – denn auch das ist möglich! – wird diesmal nicht funktionieren. Volle Kirchen etwa, mit Menschen, dicht gedrängt, die gemeinsam die vertrauten weihnachtlichen Lieder kraftvoll und mit großer Freude singen, wird es nicht geben. Darüber kann man traurig sein, enttäuscht, verzagt oder sogar wütend und zornig. Aber könnte einen genau das nicht auch dazu bringen, über Vieles, was so selbstverständlich schien, überhaupt einmal grundsätzlich nachzudenken? Was ist mir wichtig und wer? Was will ich bewahren, worauf verzichten? Wieviel bin ich bereit zu

investieren? In einem Popsong von „Clueso“ heißt es: „Ich kann den Wind nicht ändern, aber die Segel drehen. Herzlich willkommen – Neuanfang!“

Wir alle klagen gerne über zu viel Hektik, Termine, Kommerz und Konsum in der eigentlich so stillen Zeit, die nun beginnt. Aber wie ist es denn mit meinem eigenen Verhalten? Bin auch ich selbst (und nicht immer nur die anderen!) vielleicht viel zu häufig und viel zu sehr Getriebene/Getriebener und Konsumentin/Konsument? Bin ich womöglich auch in den Gottesdiensten allmählich zur reinen Konsumentin/zum Konsumenten geworden? Wenn ja, warum ist das so? Was erreicht mich wirklich? Was berührt mich? Was erwarte ich? Was gebe ich? Wieviel habe ich aus schierer Gewohnheit getan? Was bleibt am Ende übrig, wenn das Gewohnte nicht mehr geht? Ich spüre plötzlich, jetzt bin ich selbst gefragt: Welchen Kurs will ich fahren?

Diese Zeit der Unsicherheit fordert uns heraus mit Fragen, die uns tief berühren, wenn wir es zulassen. Aber wie jede Zeit des Umbruchs birgt sie in sich auch eine enorme Chance! Der Advent scheint wie dafür gemacht zu sein, sich einer bewussten Standortbestimmung zu stellen, ohne automatisches „Weiter so!“, aber mit dem Anspruch, herauszufinden, welche Wege ich gehen will, um durch diese Erkenntnis wieder ein Stück Sicherheit und Halt zurückzugewinnen. Wir könnten unseren Kurs korrigieren und die Segel drehen. Neuanfang!

Christine Bührer-Blauth,
Vorsitzende des Gemeindeausschusses

“Advent ist nicht abgesagt” - deshalb binden und dekorieren in diesem Jahr der Caritaskreis und das Kinderhilfsprojekt NAMBURU Advents- und Türkränze.

Wir wollen damit die Tradition der Pfadfinder fortsetzen, aber nun Pater Naveen in Indien unterstützen. Der Erlös unserer Aktion kommt komplett dem Kinderhilfsprojekt NAMBURU zugute.

Um besser planen zu können, bitten wir um Vorbestellung der Kränze in der Zeit vom

9. bis zum 16. November bei:

Michaela Jochim, Tel.: 06327 1216 / ab 18:00 h /
email: bemireve.jochim@gmx.de
oder
Günter Müller, Tel.: 06327 4765 /
email: familie.g.w.s.mueller@t-online.de

Wie in den Vorjahren, stehen folgende Kränze zur Auswahl:
** gebundene Kränze ohne Kerzen und Dekoration
** gebundene Türkränze mit Dekoration
** dekorierte Adventskränze in den Kerzenfarben
hellrot / dunkelrot / creme / weiß /Kupfer / Gold / Silber

Am Christkönigssonntag, 22. November sind dann die bestellten Gebinde fertig und können ab 14:00 Uhr im Pfarrhof unserer Kirche Hl. Kreuz in Lachen – Speyerdorf abgeholt werden.
Wir freuen uns, wenn recht viele Mitglieder unserer Pfarrei diese Aktion unterstützen und von unserem Angebot regen Gebrauch machen.
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit; bleiben Sie gesund.

Caritaskreis Hl. Kreuz
Kinderhilfsprojekt NAMBURU

PS: Wer kann Koniferen abgeben? Bitte melden; vielen Dank

Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof
Coronabedingt findet heuer keine Gedenkfeier in der Trauerhalle statt. Ortsvorsteher, Ortsbeirat und die beiden Kirchengemeinden werden eine Gedenkfeier per Videoimpuls online stellen. Infos folgen!

Gemeindeausschuss Hl. Kreuz
Herzliche Einladung zur nächsten Sitzung des Gemeindeausschusses am Donnerstag, 26.11..2020 um 19:30 Uhr im Sitzungsraum des Pfarrheims.

Auch in diesem Jahr: Spätschichten im Advent

In diesem Jahr ist alles anders – aber die Tradition der Spätschichten soll fortgeführt werden! Folgende Termine sind geplant:
01.12., 08.12., und 15.12. jeweils dienstags um 18.30 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz.
Gerade in diesem Jahr kann diese kurze Zeit der Besinnung und Einstimmung auf Weihnachten besonders tröstend und stärkend sein.

Die Vorbereitung und Durchführung der Spätschichten übernimmt wieder eine kleine Gruppe engagierter Jugendlicher und junger Erwachsener unserer Gemeinde, die sich sehr über Ihr und Euer Kommen freuen würden!

Hinweis: Eine Anmeldung über das Pfarrbüro Hl. Geist oder online über die Homepage der Pfarrei ist erforderlich!

Infos Neustadt – St Pius

KDFB St. Pius e.V.

- **Spende einer Bodenplatte**
  Der KDFB St. Pius hat eine Bodenplatte im Wert von 150 Euro für die Krypta des Herz-Jesu-Klosters gespendet.
  Die Spende ist u.a. auch ein Dankeschön dafür, dass der KDFB St. Pius für Andachten und Veranstaltungen den Klostergarten nutzen konnte.
- **Frauengebetskette**
  Am 07. Oktober hat der KDFB St. Pius mit seiner Geistlichen Beirätin Monika Kreiner eine Andacht zur Frauengebetskette „Friede sei mit Dir!“ gefeiert. Mit inspirierender Dekoration wurde die Sehnsucht nach Frieden und Zusammenhalt der Frauen und Familien in den Ländern der Sahelregion, die unter Armut, Dürre und Terror leiden, thematisiert:

- **Meditativer Tanz**
  Der nächste meditative Tanzabend findet am Mittwoch, 11. November 2020 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal St. Pius statt.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tanzabend. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06321- 82303 wird gebeten.

KDFB St. Pius e.V.

Die Gemeinde St. Pius und der KDFB laden herzlich zu einer Messe anlässlich des **Elisabethentages** ein. Der KDFB St. Pius wird diese Messe mitgestalten.
Wir feiern die Messe mit Pfarrer Paul und PR Monika Kreiner am Freitag, 20. November 2020 um 18:00 Uhr in der Kirche St. Pius.
Um Anmeldung wird gebeten unter 06321/82303 oder im Zentralen Pfarrbüro 06327 / 5749, auch eine Online-Anmeldung über die Homepage ist möglich.

Chorproben

sind momentan in der Kirche:
Heinrich-Schütz-Chor montags, 20 Uhr. Weitere Informationen auch unter www.heinrich-schuetz-chor.com
Jucopius: Wir proben jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 19 Uhr in der Kirche. Neue Sänger und Musiker sind herzlich willkommen. Alle Termine finden sich unter www.jucopius.de

Infos– Herz-Jesu-Kloster Neustadt

Gottesdienste
Sonntag: 10:00 Uhr in der Hallenkirche
Anmeldung erforderlich: 0171-2886139 oder 06321-8750

Dienstag: 15:00 Uhr in der Hallenkirche
Anmeldung erforderlich: 0171-2886139 oder 06321-8750

Beichtgelegenheit
NUR Sa. 10.00 – 11.45 Uhr

Talk im Kloster – Das Mittwochsgespräch
Mittwoch, 04. November, 19.00 bis 20.30 Uhr
Leitung: Dr. Christoph Götz
Kostenbeitrag: € 5,00
Anmeldeschluss: Am Montag vor der Veranstaltung
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Eingeladen sind alle, die sich für aktuelle Entwicklungen in Kirche, Gesellschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik interessieren und ein Forum des Austauschs suchen.
Die konkreten Themen der einzelnen Abende werden kurzfristig über unsere Homepage und entsprechende Veranstaltungshinweise bekannt gegeben.

Tanzabend „Bibel getanzt" –Symbole in der Bibel *„Tor/Tür"*
Donnerstag, 05. November, 19.30 bis 21.15 Uhr.
Leitung und weitere Information: Mechthild van Hauth,
Telefon: 06322 – 9 41 98 00
Kursgebühr: 10,- €
Wir sind eine offene Gruppe, - ein Dazukommen und Ausprobieren ist jederzeit möglich.
Getanzt werden leicht erlernbare Kreistänze, die die Aussagen der Bibel vertiefen und interpretieren können.

Voraussetzung zur Teilnahme sind Freude an Musik und Bewegung, Interesse an Glaubensfragen und Offenheit zum Austausch mit anderen.
Ich freue mich auf Sie!
„Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen!" (Aurelius Augustinus zugeschrieben 1354-430 n. Chr.)

Allgemeine Sprechstunde für Menschen zwischen Angst und Spannung
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 06. November, 16.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 87 53 57

Wandertag im Pfälzerwald - Beten mit den Füßen
„Worauf es ankommt"
Samstag, 07. November, 09.00 bis 17.00 Uhr.
Leitung: noch offen…
Kostenbeitrag: € 5,00 pro Person
Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
Anmeldeschluss: Am Mittwoch vor der Veranstaltung
Glaube ist nichts, was man entweder hat oder nicht hat. Glaube ist ein Weg, den man gehen muss. Außerdem hat ein weiser Mann mal gesagt: „Beten heißt nicht bitten, sondern der Sehnsucht Ausdruck verleihen". Was liegt also näher, als eine so einfache Tätigkeit, wie einen Fuß vor den anderen zu setzen, auch als Beten zu verstehen?
Die Wandertage 2020 stehen unter dem Stichwort „Sehnsucht". Was bedeutet diese Unruhe, die mich vorwärtstreibt? Was sagen mir meine Träume? Wie nutze ich die Phantasie für die Wirklichkeit? All da sind Fragen, denen wir hier nachgehen wollen.

Gebetsabend zum Vertiefen des „Herzensgebetes"
Montag, 09. November, 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Dr. Michael Klein und Werner Vorreiter
Kursgebühr: 5,- €

Jesus lädt uns mit seinen Worten ein: *"Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele."* (Mt 18,20)
Wir Menschen sehnen uns nach aufrichtiger, tiefer Begegnung, die unser Herz und unsere Seele im Innersten berührt. Doch die Erfahrung zeigt, dass unsere Gedanken und Gefühle, insbesondere Angst und Verwirrung, diese echte Begegnung im HIER und JETZT des Alltags verhindern.
Unsere Vor-Stellungen können Ver-Stellungen zum DU sein. Lernen wir von IHM.
Mit Wahrnehmungs-Übungen in wacher Achtsamkeit, Lauschen, Stille & Schweigen sowie Impulsen insbesondere aus der Bibel, der Philokalie der Wüstenväter, der Philothea des Franz von Sales und dem Buch "Kontemplative Exerzitien" des Jesuitenpaters Franz Jalics SJ mit dem "Grieser Weg", entdecken wir das immerwährende Beten als Begegnung mit IHM gemäß dem Jesus-Wort (Lukas 21,36): **"Wacht und betet allezeit!"**
Das Herzensgebet findet seit 2009 ununterbrochen in unserem Herz-Jesu-Kloster statt. Bereits Übende sowie Anfänger und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Jugendtherapeutische Sprechstunde für junge Menschen und/oder deren Eltern
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 13. November, 16.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 - 87 53 57 Herzlich willkommen!

Ignatianische Exerzitien – Auferstehung – Leben aus der Hoffnung
Freitag, 13. November, Beginn um 18.00 Uhr bis Sonntag, 15. November, 13.00 Uhr
Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Anmeldeschluss: 10 Tage vor der Veranstaltung
Kursgebühr inkl. EZ und Vollverpflegung: € 173,00

Das Wort "Exerzitien" kommt von exerzieren und heißt "Üben", aber anders als das Üben/Exerzieren der Soldaten auf dem Kasernenhof für den Kampf. " Geistlich Üben" - aber worin?
■ still werden
■ schweigen
■ aufmerksam werden für alles um mich herum (nach außen)
■ aufmerksam werden für die Regungen der Seele (nach innen)
■ innerlich hören - auf Gottes Wirken
■ still werden und beten - das Leben mit Gott besprechen
■ eine Schriftstelle betrachten, wirken lassen
■ eine innere Ordnung finden
Ein großer Meister der "Exerzitien", der geistlichen Übungen ist Ignatius von Loyola (1491-1556) - heute sehr geschätzt. Er war ein guter, aufmerksamer Kenner der Seele und ihren Regungen, hat sie an sich selbst beobachtet, er hat das Innenleben wie eine fortschreitende Entwicklung, einen Prozess empfunden, hin zu größerem Wachstum, hin zu größerer innerer Freiheit, hin zu tieferer Verbundenheit mit Jesus Christus, um so die Liebe Gottes zu empfangen. Diesen inneren Prozess hat Ignatius in fünf Stufen gegliedert - er nennt sie Wochen - und so die grundlegende Struktur der geistlichen Übungen geschaffen.

Morgenakademie –
Kirche am Abgrund – Hat sie noch Gestaltungskraft für die Zukunft?
Samstag, 14. November, 9.00 bis 13.00 Uhr.
Referent: Dr. Michael Albus, Freiburg, Fernsehjournalist
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ und Thomas Sartingen
Tagungsgebühr: € 10,00 (inkl. Kaffee und Laugengebäck)
Anmeldeschluss: 7 Tage vor Beginn
Es ist nun wirklich kein Geheimnis mehr: Die Kirche in ihrer gegenwärtigen Gestalt und Verfasstheit befindet sich in einer existentiellen Krise. Sie steht an einem Abgrund. Nicht erst seit der Corona-Pandemie. Ärgernisse zuhauf. Die sexuelle Gewalt gegen Kinder ist nur eines von vielen. Sie hat Vertrauen verloren. Die wachsenden Kirchenaustrittszahlen belegen das. Ist diese Kirche noch

zu retten? Was muss geschehen, dass sie wieder Gestaltungskraft für die Zukunft bekommt, wieder Berührung mit den konkreten Menschen findet, wieder hinausgeht, statt drinnen sitzen zu bleiben. Diese und ähnliche Fragen sind nur mit konkreten Taten, nicht mehr mit Erkältungen und lehramtlichen Äußerungen zu beantworten. Steh auf und geh! Möchte man denen die drinnen sitzen, zurufen.

Alte Kulturen – *Die Seldschuken – kriegerisch und kreativ*
Samstag, 14. November, Beginn um 15.30 Uhr bis Sonntag, 15. November, 13.00 Uhr
Referent: Prof. em. Dr. Volker Eid, Bamberg
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Kursgebühr: 25,- € zuzüglich
VP/EZ/DZ: 66,00 € / 60,00 € pro Person oder
ohne ÜN/FR: € 22,00
Anmeldeschluss: 8 Tage vor Beginn
Kurz vor seinem Tod im Fluss Seleph (Göksu) am 10. Juni 1190 hatte Kaiser Friedrich Barbarossa die Truppen des rum-seldschukischen Sultans Kilidsch Arslan II besiegt und die Hauptstadt Konya besetzt. Wer waren die Rum-Seldschuken? Mehrere Turk-Nomadenstämme, die sich unter dem Namen eines legendären Clanchefs namens Seldschuk zusammengeschlossen hatten, zogen im 10. Jh. aus den fernöstlichen Steppen in den iranisch-zentralistischen Westen. Sie gaben ihre schamanische Religion auf und wählten den sunnitischen Islam. In kurzer Zeit verwurzelten sie sich in der großartigen islamisch-persischen Kultur. Aus ihrer Mitte entstand eine der bedeutendsten Herrscherfamilien des hohen Mittelalters: die der sog. Groß-Seldschuken. Mit dieser begann das glanzvolle Mittelalter Persiens. Der Sieg des Sultans Alp Arslan über Kaisers Romanos IV. Diogenes am 26. August 1071 nahe der ostanatolischen Stadt Manzikert brachte auch Zentralanatolien unter seldschulkische Herrschaft. Konya wurde zur Hauptstadt eines kulturell und staatspolitisch ebenfalls höchst bedeutenden Sultanats. Man spricht von „Rum-Seldschuken“, weil man dieses neue islamische Reich, wie schon unter byzantinischer Herrschaft, „Rom“ nannte. Sehr lange dauerte die seldschukische

Epoche Persiens und Anatoliens freilich nicht. Unter mongolischer Oberherrschaft endete zuletzt das Konya-Reich um 1300. Noch heute aber kann man in beiden Regionen großartige Zeugnisse der erstaunlichen Seldschuken-Epoche entdecken. Alaeddin Kaikobad I. (reg. 1220 – 1237) gilt als der bedeutendste Konya-Sultan, hoch gebildet, ritterlich, gerecht und tatkräftig. An überraschendem Ruhm kann aber bis heute Dschalaleddin Rumi von keinem anderen übertroffen werden, der große Sufi-Mystiker und Dichter. Er starb 1273 in Konya. *(Volker Eid)*

Spuren hinterlassen – Die Pater Leo Dehon Stiftung Infoveranstaltung für interessierte Stifter, Zustifter und Stifterdarlehensgeber
Mittwoch, 18. November, 19.30 bis 20.30 Uhr
Referent und Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ
Um Vorherige Anmeldung wird gebeten.
Anfang 2012 haben die Herz-Jesu-Priester in der Deutschen Ordensprovinz die Pater Leo Dehon Stiftung gegründet. Als Dachstiftung für sechs Unterstiftungen will sie das Engagement und die Aktivitäten der Herz-Jesu-Priester für die Zukunft sichern.
Menschen, die die Pater Leo Dehon Stiftung oder eine ihrer Unterstiftungen unterstützen, können schon zu Lebzeiten „Spuren hinterlassen“.
An diesem Abend informiert P. Gerd Hemken SCJ, Provinzökonom der Deutschen Provinz der Herz-Jesu-Priester, über die Pater Leo Dehon Stiftung.
Darüber hinaus erklärt er wesentliche Begriffe wie Spende, Stifterdarlehen, Zustiftung oder Unterstiftung und erläutert, was beim Verfassen eines Testaments zu beachten ist.
„Erfahrungsgemäß tun sich Menschen schwer, sich mit dem eigenen Tod auseinanderzusetzen oder die letzten Dinge zu regeln“, weiß P. Hemken. Der Abend, der auch Raum für persönliche Fragen bietet, will dabei unterstützen und Unsicherheiten abbauen.

Beziehungsberatung für Menschen mit Partnerschaftsproblemen oder Ehekrisen
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
Freitag, 20. November, 16.00 bis 19.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 875-357

Geistliche Anregung – *Eine gute Entscheidung fällen - discernimiento*
Montag, 23. November, 19.30 bis 20.45 Uhr
Referent und Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Kostenbeitrag: 5,- €
Was ich ganz verlässlich tue!
■ Jeden Morgen dankbar aufstehen – Stille (2 Minuten). Ich lebe so gern - Gott, ich danke Dir.
■ Sich am Abend vom Tag verabschieden Aufmerksam auf den Tag zurückblicken und Gottes Spuren entdecken.
■ Jeden Tag das Evangelium des Tages lesen, die Bibelstelle betrachten und damit beten: Jesus, was möchtest Du mir sagen?
■ Jeden Tag in einem geistlichen Buch lesen ein paar Seiten (Carretto, Halik, Frère Roger, Nouven, Martini usw.) Spüren, wie haben Vorbilder das Leben bewältigt.
■ „Mein Leben lesen“ – In Stille vor Gott mein Leben immer wieder anschauen, so vielfältig, lebendig, eindrucksvoll, nachdenklich.
■ Täglich einen kleinen Spaziergang machen, aufmerksam die Natur, den Alltag betrachten. Alles kann Botschaft werden.
Was tue ich sonst? Eucharistie feiern, anbeten, wallfahren, Rosenkranz beten.
Geistlich zu leben in einer säkularen Welt, ist lebenswichtig, Kraftquellen des geistlichen Lebens entdecken und praktizieren.

Bibliolog
Dienstag, 24. November, 18.45 Uhr Einführung und Beginn ist um 19.00 Uhr
Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ
Der Bibliolog ist ein neuer Weg, um gemeinsam die Bibel lebendig werden zu lassen. Alle in der Gruppe können durch einen gelenkten

Dialog einen Bibeltext gemeinsam auslegen. Die moderierende Leitung lädt die Teilnehmenden in eine Rolle des Textes ein, um aus dieser heraus zu sprechen. Dadurch kommen ganz unterschiedliche Fassetten und Perspektiven des Textes zum Klingen, die einen ganz neuen Zugang zu einem Bibeltext eröffnen. Das Besondere: Jede und Jeder kann mitreden, es gibt kein Richtig oder Falsch. Für alle Teilnehmer*innen, die diese Methode noch nicht kennen, gibt es eine kleine Einführung jeweils 15 Minuten vor Beginn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei. Herzlich willkommen!

Spezialsprechstunde für Männer
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
Freitag, 27. November, 16.00 bis 19.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 87 53 57

Kulturfilmabend -
Phrygische Kybelekultstätten und Grabmonumente
Sonntag, 29. November, 18.15 Uhr
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Kostenbeitrag: 5,00 €

Atem holen – Auszeit im Kloster - *Dem Alltag den Rücken kehren…*
Montag, 30. November, Beginn um 12.00 Uhr bis Freitag, 04. Dezember, 09.00 Uhr
Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ
Anmeldeschluss: 10 Tage vor der Veranstaltung
EZ/Vollverpflegung/Begleitung: € 360,00
Einmal dem Alltag den Rücken kehren, sich eine Auszeit gönnen, zur Ruhe und ins Nachdenken kommen, dafür bietet das Kloster Neustadt eine besondere Woche an. An diesen Tagen Montag bis Freitag besteht die Gelegenheit, an den Gottesdiensten der Herz-Jesu-Priester teilzunehmen, mit ihnen zu beten und zu essen. Angeboten werden darüber hinaus ein täglicher geistlicher Impuls am Morgen sowie die Möglichkeit zu einem täglichen Einzelgespräch mit P. Gerd Hemken SCJ, dem Rektor des Klosters. Dazwischen ist viel individuelle Zeit für

Stille und Ruhe oder Unternehmungen in die nähere oder weitere Umgebung.
Das Angebot eignet sich für Einzelreisende ebenso wie für Paare. Auch Menschen, die in Trauer sind oder sich in einer Lebenskrise befinden, sind herzlich willkommen.
Direkt vom Kloster aus sind lange oder kürzere Wanderungen in den Pfälzerwald möglich, ebenso Mountainbike-Touren.
Zum Klostergelände oberhalb der Stadt Neustadt gehört ein weitläufiger Park.
Ziele wie Speyer, Karlsruhe, Heidelberg oder Mannheim sind schnell und gut mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
Persönliche Rückfragen beantwortet P. Gerd Hemken SCJ,
Tel. 06321-875402 oder gerd.hemken@scj.de

Informationen, Programmanforderung und Anmeldung:
KLOSTER NEUSTADT
Bildungs- und Gästehaus
Waldstraße 145 · 67434 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 – 875-0 · Fax 06321 – 875-366
E-Mail: info@kloster-neustadt.de
www.kloster-neustadt.de

Termine auf einen Blick

02.11.2020	**20:00 Proben Heinrich-Schütz-Chor in der Kirche - Neustadt St. Pius**
04.11.2020	19:30 Chorprobe Kirchenchor St. Peter und Paul in der Kirche - Geinsheim
09.11.2020	20:00 Proben Heinrich-Schütz-Chor in der Kirche - Neustadt St. Pius
10.11.2020	20:00 Chorprobe s'Chörle - Hambach Pfarrheim - Großer Saal
11.11.2020	19:00 Chorprobe Jucopius - Neustadt St. Pius
	19:30 Chorprobe Kirchenchor St. Peter und Paul in der Kirche - Geinsheim
16.11.2020	20:00 Proben Heinrich-Schütz-Chor in der Kirche - Neustadt St. Pius
18.11.2020	19:30 Chorprobe Kirchenchor St. Peter und Paul in der Kirche - Geinsheim
23.11.2020	20:00 Proben Heinrich-Schütz-Chor in der Kirche - Neustadt St. Pius
25.11.2020	19:00 Chorprobe Jucopius - Neustadt St. Pius
	19:30 Chorprobe Kirchenchor St. Peter und Paul in der Kirche - Geinsheim
30.11.2020	20:00 Proben Heinrich-Schütz-Chor in der Kirche - Neustadt St. Pius

Über die Kirchtürme hinaus

Jetzt vormerken: Diözesan-Katholikentag am 19. September 2021
Treffen findet wieder auf dem Gelände der Landesgartenschau in Kaiserslautern statt – 200. Geburtstag des Seligen Paul Josef Nardini steht im Mittelpunkt

Obwohl noch etwa ein Jahr entfernt, nehmen die Planungen für den Diözesan-Katholikentag 2021 immer mehr Fahrt auf. Schon jetzt sollte man sich Sonntag, den 19. September 2021, im Kalender rot anstreichen. An diesem Tag nämlich findet der nächste Diözesan-Katholikentag statt. Wie bei der gelungenen Premiere im Jahr 2019 treffen sich Gläubige und Interessierte aus dem gesamten Bistum wieder auf dem Gelände der Landesgartenschau in Kaiserslautern. Anlässlich des 200. Geburtstages des Seligen Paul Josef Nardini wird die caritative Grunddimension der Kirche beim Diözesan-Katholikentag 2021 im Mittelpunkt stehen.

Der Eröffnungsgottesdienst beginnt um 11 Uhr. Wie immer bei den Diözesan-Katholikentagen gibt es parallel dazu einen Familiengottesdienst. Der Beginn wurde bewusst auf diesen etwas späteren Zeitpunkt gelegt, damit genügend Zeit zum Ankommen besteht. Dies gilt besonders für Familien mit Kindern, aber auch für die Pilgergruppe, die sich am Samstag von Pirmasens her auf den Weg nach Kaiserslautern machen wird.

Ab 12.30 Uhr öffnet die Kirchenmeile, in der sich die Verbände, Gruppen und Aktionen unseres Bistums vorstellen werden. Um 13.30 Uhr startet dann das Nachmittagsprogramm, das die Gestalt des Seligen Paul Josef Nardini beleuchtet und sein segensreiches Wirken mit dem Heute und Morgen verbinden wird. Das genaue Programm wird derzeit noch erarbeitet. Um ca. 17.00 Uhr endet der Tag mit dem Schlusswort und dem Segen des Bischofs.

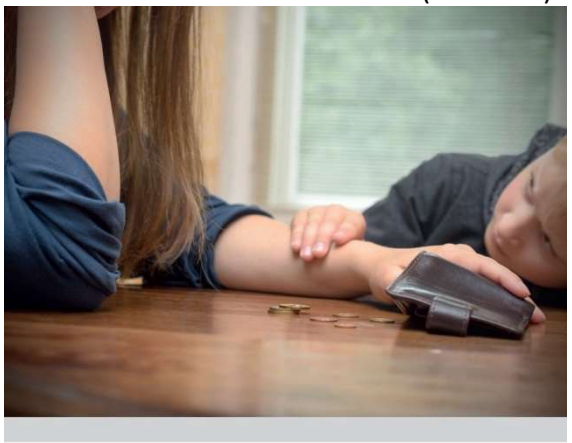
Wir bitten Sie herzlich, den Termin in Ihren Kalender einzutragen und frei zu halten. Die Programmplanung geht davon aus, dass die

Auswirkungen der Corona-Pandemie bis zum Herbst des nächsten Jahres weniger gravierend sind. Andernfalls wird die Programmgestaltung an die aktuelle Gesamtlage angepasst.

Weitere Informationen:
www.katholikentag.bistum-speyer.de

Caritasverband für die Diözese Speyer
Sammlung für Corona-Nothilfe für Familien

26. November bis 5. Dezember (Rheinland-Pfalz)
23. November bis 5. Dezember (Saarland)



Der Caritasverband für die Diözese Speyer sammelt vom 26. November bis zum 5. Dezember (Rheinland-Pfalz) sowie vom 23. November bis 5. Dezember für die Corona-Nothilfe für Familien. Die

Ausbreitung des Corona-Virus stellt uns auf eine nie dagewesene Bewährungsprobe und vor große Herausforderungen. Viele Familien sind durch die weltweite Pandemie in Not geraten.
Durch Corona und die ökonomischen Folgen kam die wirtschaftliche Situation vieler Familien aus dem Gleichgewicht. Der Arbeitsplatz war nicht mehr sicher, es drohte Kurzarbeit oder sogar der Verlust der Arbeitsstelle. Dadurch gerieten Familien schnell an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten und teilweise auch in existenzbedrohende Schwierigkeiten.
Der Caritasverband Speyer folgt dem Aufruf von Papst Franziskus, der zum Einsatz für Familien gemahnt hat, die durch die Corona-Krise in Not geraten sind. Die Pandemie ist eine Ausnahmesituation, für die wir neue Antworten brauchen, sagte der Papst. Dazu sei es notwendig, ein Herz zu haben und die Wunden der Gesellschaft zu erkennen. Er ruft dazu auf, aktiv und auf kreative Weise Nächstenliebe zu praktizieren. Jede und jeder von uns ist aufgerufen, den Kurs zu ändern und Zeugnis abzulegen, indem wir barmherzig sind und unser Herz den Armen schenken. Das ist angesichts der Pandemie-Folgen bedeutsamer denn je.
Familien in Notsituationen zu helfen, damit sie wieder ihren Alltag gestalten können, ist in dieser Zeit das Anliegen der Caritas. Mit Hilfe der Spender will die Caritas Betroffene unterstützen. Der Erlös der Sammlung wird dazu verwendet, Familien beizustehen, deren Existenz in der Coronakrise ins Wanken geraten ist.

Spendenkonto
Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer
IBAN: DE 60 7509 0300 0000 0444 40
BIC: GENODEF1M05 (Liga-Bank Regensburg)
Kennwort: Caritas-Sammlung Winter 2020
Der Caritasverband Speyer dankt allen Spendern für ihre Unterstützung.

Bürozeiten und Adressen

Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
Mailadresse für alle Gemeinden:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Postanschrift:
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: Pfarrei Heilig Geist:
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0631 85
BIC: GENODEF1M05
Notfallnummer: 0151/148 798 30

Diedesfeld
Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr
Remigiusstraße 8, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84377
Bankverbindung: IBAN: DE50 5486 2500 0006 8507 23

Duttweiler
Bürozeiten und Kontakte siehe Lachen-Speyerdorf
Bankverbindung: IBAN: DE08 5486 2500 0006 8220 88

Geinsheim
Bürozeiten und Kontakte siehe Zentrales Pfarramt
Bankverbindung: IBAN: DE34 5486 2500 0006 8012 50

Hambach
Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr
Freiheitstraße 2, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/2861 Fax: 06321/80246
Bankverbindung: IBAN: DE56 5486 2500 0006 7018 17

Lachen-Speyerdorf
Mittwoch: 9:00 – 10:00 Uhr
Goethestraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5708 Fax: 06327/960165
Bankverbindung: IBAN: DE31 5486 2500 0000 4233 60

Neustadt St. Pius
Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr
Max-Slevogt-Str. 1a, 67434 Neustadt
Telefon: 06321/84910
Bankverbindung: IBAN: DE41 5465 1240 1024 7035 04

Kontakte:

Pfarrer Michael Paul Telefon im Pfarramt: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

Kooperator Pater Christoph Kübler SCJ
Telefon: 06327/6420122
Mail: christoph.kuebler@bistum-speyer.de

Diakon Markus Fleischer
Telefon im Pfarramt 06327/5749
Mobil: 0162/2456472
Mail: markus.fleischer@bistum-speyer.de

Diakon Johannes Hellenbrand
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Pfarrer i. R. Anton Böckel
Telefon: 06321/481688

Notfallnummer, wenn Pfarrbüros nicht mehr besetzt
Telefon: : 0151/148 798 30

Web-Adresse
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de